



BURG HUNNESRÜCK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Northeim](#) | [Hunnesrück](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Hinweistafel an der Burg

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die langgezogene Burganlage liegt auf den Südsporn des Amtsberges bei Dassel.
Nutzung	Wanderziel Wald/Forst
Bau/Zustand	Von der Anlage haben sich noch einige Reste eines runden Turmes im südlichen Teil der Anlage erhalten, sowie einige Mauerzüge im Kernbereich. Ebenfalls haben sich die massiven Gräben und Wallanlagen erhalten die grade im nördlichen Burgbereich den Berg noch heute tief einschneiden.
Typologie	Höhenburg.
Sehenswert	→ Noch heute sind die mächtigen Grabenzüge(Teilweise aus dem Fels geschlagen) sehenswert.
Bewertung	Die ca 180m x 90m große Anlage weist durch ihre ausgedehnte Erscheinung und durch spätere Bauphasen (Geschützturm im Süden, Bastionen im Grabenbereich) auf eine wichtige Rolle in der Region hin.

Informationen für Besucher

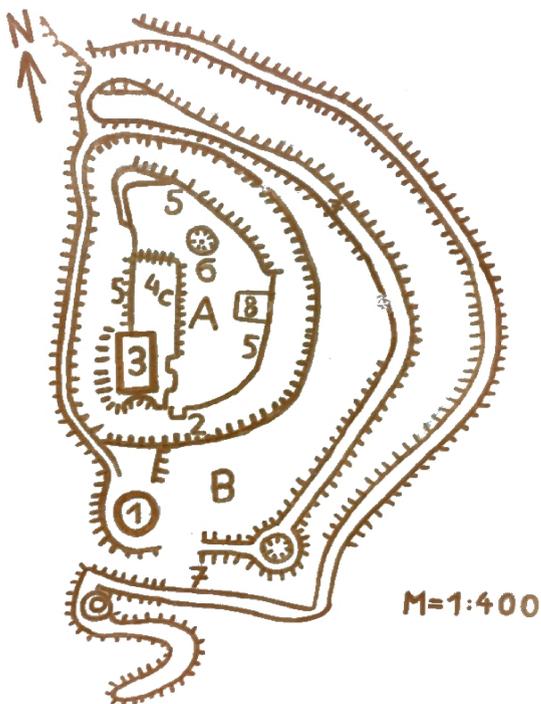
	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°49'16.0"N 9°40'57.0"E Höhe: 317 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Hunnesrück auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Festes Schuhwerk ist ratsam!
	Anfahrt mit dem PKW Von Dassel kommend in Richtung der Ortschaft Mackensen fahren. In der Ortschaft nach Parkmöglichkeiten suchen. Wanderzeit von hier aus ca 45 min.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Teilweise erschwerlicher Aufstieg, da einige Wege/Pfade nicht mehr exestieren bzw überwachsen sind. Zur Burg führt über den Bergrücken ein kleiner Trampelpfad.
	Öffnungszeiten Jederzeit frei zugänglich.
	Eintrittspreise Eintritt frei.
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine.
	Gastronomie auf der Burg Keine.
	Öffentlicher Rastplatz Keine.
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg Keine.
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern Keine.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Nicht zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg (durch Autor bearbeitet)

- A Kernburg
- B Vorburg
- 1 Torturm/Geschützturm
- 2 Tor
- 3 Wohnturm
- 4 Zisterne
- 5 Ringmauer
- 6 Bergfried
- 7 Trockenmauer
- 8 Kapelle

Historie

Die Burg wird im Jahr 1310 erwähnt, und wurde wohl von den Herren von Dassel um 1270 erbaut. Die Burg gehört zur Restgrafschaft Dassel und wird an den Bischof von Hildesheim verkauft. Die Anlage bleibt in bischöflicher Hand und wird mit der Zeit erweitert. Im Jahr 1454 wird der Zustand der Burg als gut bezeichnet. Die Vorburg gehört samt Befestigung, den Bastionen und dem Geschützturm einer Ausbauphase an die sich nicht genau datieren lässt. In der Hildesheimischen Stiftsfehde wird die Burg im Jahr 1521 belagert und zerstört durch die welfischen Herzöge. Ein Teil der Steine werden durch Erich I. von Calenberg-Göttingen zum Bau der Erichsburg im Tal abgebrochen. Die Burganlage verfällt in der Folgezeit.

Quelle: "EBIDAT"-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts (siehe Weblinks).

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Die Burg Hunnesrück in der "EBIDAT"-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.02.2025] - Neuerstellung.